

Medien-Information

8. März 2024

B 207: Ersatzneubau der Brücke über die Steinau bei Sahms

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) hat den Auftrag für den Ersatzneubau der Brücke im Zuge der B 207 über die Steinau bei Sahms (Kreis Herzogtum-Lauenburg) erteilt. Zur Vorbereitung der Brückenbaumaßnahme werden diverse Leitungsbauarbeiten für die an der Bestandsbrücke vorhandenen Versorgungsleitungen durch die jeweiligen Versorgungsunternehmen stattfinden. Diese starten am 11. März. Die Arbeiten der Versorger können nur unter Vollsperrung der B 207 erfolgen.

Hintergrund

Die im Jahr 1946 hergestellte einfeldrige Stahlbeton-Gewölbebrücke, auf der derzeit der Kraftfahrzeugverkehr geführt wird, sowie die im Jahr 1969 hergestellte parallelverlaufende Geh- und Radwegbrücke aus Stahlbeton werden durch ein kombiniertes Bauwerk ersetzt. Aufgrund des altersbedingten Bauwerkszustandes beider Bauwerke ist eine Instandsetzung der Brücken nicht mehr wirtschaftlich. Die neue Brücke wird als tiefgegründeter Einfeld-Stahlbetonrahmen hergestellt. Die Kosten betragen etwa 1,4 Millionen Euro.

Verkehrsführung

Es wird eine Umleitung über die K 17/K 56 über Grabau/Sahms ausgeschildert, die in beiden Richtungen befahren werden kann. Überörtlich steht die Strecke über die A 24, Anschlussstelle Schwarzenbek und umgekehrt zur Verfügung, die durch zusätzliche Hinweisschilder ergänzt wird. Die Vollsperrung der B 207 und die Umleitung werden am 11. März 2024 eingerichtet.

Die Verkehrsführung wurde mit der Polizei, der Verkehrsbehörde, dem Kreis, der Gemeinde und den Buslinienbetreibern abgestimmt. Der LBV.SH bittet, sich auf die weiteren Arbeiten einzustellen, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutz der Menschen auf der Baustelle.